

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender
 Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und
 Lobenstein u. s. w.

haben auf Grund des mit der Königlich Preussischen, der Königlich Sächsischen, der Großherzoglich
 Sächsischen, der Herzoglich Sachsen Meiningischen, der Herzoglich Sachsen Altenburgischen und
 der Fürstlich Schwarzburg-Rudolstadtischen Staatsregierung am 26. Januar dd. Jd. zu Berlin
 abgeschlossenen Vertrages und der demselben beigefügten Conzessionsbedingungen, der unter der
 Firma

Eisenbahngesellschaft Erfurt-Hof-Gera

in Erfurt ihren Sitz habenden Aktiengesellschaft zum Bau und Betrieb einer Eisenbahn von
 Erfurt über Saalfeld, Schleiz, Schönberg nach Weiskitz für Unser Landesgebiet Conzession
 erteilt.

Urkundlich haben Wir gegenwärtiges

Conzessionsdecret

eigenhändig vollzogen und Unser Fürstliches Siegel beidrücken lassen.

Schloß Schleiz, den 18. Juli 1873.

(L. S.)

Heinrich XIV.

v. Harbou.